



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AC · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

## **Santa Duc, „Cuvée Prestige des Hautes Garrigues”, rouge**

Region: Südliche Rhône  
Erzeuger: Domaine Santa Duc - Gigondas  
Alkoholgehalt: 15,0 % vol.  
Rebsorten: Grenache, Mourvèdre  
Bestell-Nr.: FRS090203

*Wow! Dies ist eine der so ungemein raren, legendären Spitzencuvéés der südlichen Rhône, von etwa 80 Jahre alten Rebstöcken mit niedrigsten Erträgen um die 15hl/ha (80% Grenache, 20% Mourvèdre) von erstklassigen Parzellen, die nur in ganz großen Jahrgängen produziert werden kann. Dieser grandiose Weltklassewein begeistert zunächst durch seine tiefe rubinrote Farbe und seine explosive Nase nach feinen Gewürzen der Provence, Schwarzkirschen, Crème de Cassis, Heidelbeeren, zartherbem Mokka, Pfeffer sowie mit einer beeindruckenden Mineralität. Im Mund fasziniert die Kombination zwischen fabelhafter Konzentration, Dichte und Fülle sowie einer spektakulären Aromenvielfalt, einer enormen Extraktion, einem Hauch von Vanille und Würze und phantastisch cremigen, „kühlen“ Tanninen, ein Wein, der daher bei aller Mächtigkeit nach einigen Jahren der Flaschenreife infolge seiner animierenden Kühle und Präzision auf der Zunge „fast schon burgundisch“ wirken wird, wie der FEINSCHMECKER über seinen fast gleich guten 2001er Jahrgangsvorgänger urteilt. Ein Wein mit einer sagenhaften Opulenz, einer phantastischen Reife sowie einer für alte Grenachereben charakteristischen Fruchtsüße. Dazu gesellt sich ein traumhafter Abgang voller Extrakt und von bemerkenswerter Länge. Über viele Jahrgänge hinweg bereits „ein herausragender, großer Gigondas!“ (FEINSCHMECKER) und ein überzeugender Beleg, dass Yves Grass seine neuen Barriques wohl dosiert und sehr sensibel zur Tanninzähmung, aber überhaupt nicht als dominierendes Stilelement einsetzt. Ein spektakulär schöner, ungemein konzentrierter, mächtiger Weinriese alten Stils mit sagenhaftem Potential und meilenweit entfernt vom neomodischen, ultraweichen, internationalen Rotweinstil, der weltweit in Labors durch „flauschig weiße Kuschelhäschen“ genanntes Tanninpulver herbeimanipuliert wird. Santa Ducs ‚Hauts Garrigues‘ dagegen ist ein Rhône-rotwein voller originärer, unverfälschter Ursprünglichkeit in bester französischer Tradition: ein gigantisches Weinmonument von ganz großem Terroir!*



*Von Parker übrigens mit 93-95 Punkten bewertet und damit auf eine Stufe gestellt mit dem legendären Clos des Papes. Wenn auch beide Bewertungen zu niedrig ausgefallen sind (Sie wissen, dass Parker im Unterschied zu vielen anderen Kennern den alkoholreicheren, mächtigeren 03er Jahrgang präferiert), zeigt diese Bewertung dennoch die phänomenale Güte dieses Weltklassegewächses!*